



Protokoll zur Fachschaftsratssitzung vom 03.01.2023

Ort: IGW/online (hybrid)
Raum: MRZ / Zoom
Zeitraum: 18:05 – 19:28 Uhr
Versammlungsleiter*in: Peter Wiemuth
Schriftführer*in: Bruno Starroske

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung
 2. Bestätigung Protokoll vom 06.12.2022
 3. Kasse
 4. Haushalt
 - a) Haushaltsplan Stura
 - b) Ausstehende BuFaTa - Kosten
 5. Berichte aus Gremien
 - a) Institutsrat
 - b) PA-Biogeowissenschaften
 6. Veranstaltungen
 - a) Erstifahrt
 - b) Geo – Filmeabend im Januar
 7. Öffentlichkeitsarbeit
 - a) Neujahresnewsletter
 8. AG Merch
 9. Sonstiges
 10. Termin nächster Sitzung
-

Anwesend: Vivian Heidel, Hannah Knopf, Bruno Starroske, Nele Wagner, Emma Waiblinger, Peter Wiemuth, Rebecca Heß, Rosalie Papsdorf

Beratende Mitglieder: Svenja Hagen, Till Schierer, Jan Kastrup, Lena Wenkebach

Entschuldigt: Oskar Scheuermann, Marla Jeckstiess

Gäste: Christoph Stoltenberg

Top 1: Bestätigung der Tagesordnung

- Lena Wenkebach fragt an ob der Tagesordnungspunkt „Ausstehende BuFaTa – Kosten“ nicht im TOP 9, sondern im TOP 4 besprochen werden könnte. Dagegen gibt es keine Einwände.

Abstimmung:

Zustimmung (8), Enthaltung (0), Ablehnung (0), die geänderte Tagesordnung ist somit bestätigt.

Top 2: Bestätigung Protokoll vom 06.12.2022

- Nele Wagner merkt an, dass es sich bei der abgegebenen Handkasse, um die Handkasse vom Ersti - Grillen handelt und dies im Protokoll vom 06.12.2022 noch geändert werden sollte.

Zustimmung (8), Enthaltung (0), Ablehnung (0), das Protokoll vom 06.12.2022 ist somit bestätigt.

Top 3: Kasse

Nele Wagner berichtet:

- Alle bisherigen Rechnungen (Ersti – Grillen, Schlüsselkasten, Etiketten...) sind so weit in die Cloud hochgeladen und werden dem Stura demnächst übergeben.
- Frau Waiblinger und Frau Wagner sind nun auch im Mailsystem des Sturas.

Top 4: Haushalt

Rosalie Papsdorf berichtet:

- Die Haushaltsplanvorbereitungen für das kommende Haushaltsjahr laufen
- Es gibt noch keinen Termin für die Finanzerschulung.

a) Haushaltsplan Stura

- Herr Wiemuth berichtet über den aktuellen Haushaltsplanentwurf des Sturas. Demnach erhält jede Fachschaft 8 € pro eingeschriebenen Studenten. Insgesamt steht Fachschaft Geowissenschaften aber etwas mehr Geld zur Verfügung als im letzten Haushaltsjahr. Dies ist vermutlich auf eine erhöhte Studierendenanzahl in der Fachschaft zurückzuführen.

b) Ausstehende BuFaTa – Kosten:

Lena Wenkenbach erläutert den Sachverhalt:

- Insgesamt haben 6 Personen an der BuFaTa in Potsdam vom 26.10.2022 bis 30.10.2022 teilgenommen. Davon sind 5 Teilnehmer mit dem „Quer durchs Land Ticket“ der Deutschen Bahn angereist. Die Kosten für die Hin – und Rückfahrt belaufen sich auf 140€. Frau Wenkenbach ist schon vor Antritt der BuFaTa der Annahme gewesen, dass die Fahrkosten vom FSR oder Stura zurückerstattet werden können. Deshalb hat sie nach der BuFaTa in einer FSR – Sitzung diesbezüglich eine Anfrage gestellt. Des Weiteren hatte sie sich bezüglich der Fahrtkostenrückerstattung an den Stura gewendet, da dies vom FSR vorgeschlagen wurde. Der Stura ist allerdings nicht informiert gewesen, obwohl er vom FSR bereits informiert hätte sein müssen. Des Weiteren möchte Frau Wenkenbach gerne nach Möglichkeit auch den Teilnehmerbetrag für die BuFaTa zurückerstattet haben und ist der Annahme, dass sie diesbezüglich im Namen alle BuFaTa – Teilnehmer spricht.

Diskussion:

- Frau Wenkebach macht den Vorschlag, dass der FSR – Geowissenschaften einen nachträglichen Beschluss fassen sollte, welcher bestätigt, dass die Teilnahme der Fachschaftsmitglieder an der BuFaTa in Potsdam, dem Willen des FSR – Geowissenschaften entspricht.

- Herr Stoltenberg erläutert, dass ein solcher Beschluss eine wichtige Grundlage für die Geldbeantragung bzw. der Geldrückerstattung (Fahrtkostenrückerstattung) ist. So ein Beschluss kann auch nachträglich vom FSR gefasst werden und wird dann in der Regel von der FSR – Kom auch angenommen.
- Herr Wiemuth bekräftigt, dass der FSR – Geowissenschaften „alle möglichen Wege ausloten möchte“, um eventuell die Fahrtkostenrückerstattung auch im Nachhinein und rechtlich unbedenklich zu ermöglichen.
- Herr Stoltenberg merkt an, dass die Fahrtkostenrückerstattung auch über die FSR – Kom beantragt werden könnte und verweist auf seine FSR – Kom Erfahrungen. Über den gestellten Antrag müsste aber die Versammlung der FSR – Kom entscheiden. Solange es keine rechtlichen Bedenken gibt, wird ein solcher Antrag in der Regel angenommen.
- Herr Wiemuth fasst die Forderungen von Frau Wenkenbach zusammen. An den Stura wurde bereits eine Anfrage zu dem Thema gestellt. Allerdings wird auf eine Antwort noch gewartet. Des Weiteren möchte Herr Wiemuth sich in Bezug auf den Sachverhalt mit den FSR – Mitgliedern zu einem gegebenen Zeitpunkt eine kurze Besprechung durchführen. Deshalb schlägt er vor den von Herrn Stoltenberg und Frau Wenkenbach geforderten Beschluss auf die FSR – Sitzung in 14 Tagen zu vertagen. Vom FSR gibt es diesbezüglich keine Einwände.
- Herr Stoltenberg äußert sein Unverständnis über Herr Wiemuths Vorschlag. Es könnte schon heute der notwendige Beschluss gefasst werden. Die Vertagung und das nicht – öffentliche Besprechen des Themas in der Sitzung ist seiner Meinung nach entgegen der Idee einer FSR-Sitzung.

Top 5: Bericht aus Gremien

a) Institutsrat

Herr Wiemuth und Frau Heidel berichten:

- Es wird eine Habilitation in der Historischen Geologie geben.
- Es gibt Probleme beim Umzug der Forschungsgeräte für die Mineralogie.
- BuFaTa – Besprechung: Bitte des Institutsrates an die rechtzeitige Buchung von Universitären – Räumen zu denken und dass die Planung nicht zu kurzfristig sein wird.
- Prof. Ustaszewski bemängelt die geringfügige Teilnahme von Studierenden an den Geokolloquien. Diese sollen nun auch in Hybrid durchgeführt werden, um mehr Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Diskussion:

- Probleme des Mailzuganges von Studierenden -> mangelnde Werbung, genereller Mangel an Informationsfluss
- Viele Fachfremde Veranstaltungen sind zur Zeit des Kolloquiums -> mögliche Ursache für die geringe Teilnahme

b) Prüfungsausschuss Biogeowissenschaften

Herr Wiemuth berichtet:

- Soll ein neues Modul (Master), („Biogeowissenschaftliche Berufsfelder“) im Umfang von 6 BE geben.
- Für das Modul Umweltverträglichkeitsprüfung wird ein Nachfolger gesucht.
- Studierendenzahlen: 19 BA – Anfänger und 7 MA – Anfänger im WS 22/23
- „Isotopenmethode“ in der Hydrogeologie gestrichen
- Englischsprachiger Master geplant (mit möglichem Zugang zu anderen Fakultäten), Planungstreffen im Januar 2023 -> könnte Probleme mit Hydrogeologie – Module geben.

Diskussion:

- Pro und Contra des englischsprachigen Masters werden von einigen FSR – Mitgliedern erörtert. Es gibt das Bedenken, dass das hydrogeologische Modul wegfallen könnte. Herr Wiemuth verspricht die Bedenken und Anregungen der Studierenden zu sammeln und bei der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses vorzutragen.

Top 6: Veranstaltungen

a) Erstifahrt

Diskussion:

- Herr Wiemuth teilt seine Ideen mit den anwesenden FSR – Mitgliedern. Er schlägt vor die Anzahl der Teilnehmer auf 30 zu beschränken und die Fahrt erneut in Könnern (die gleiche Lokation wie 2022) durchzuführen. Zudem befürwortet er eine „Klausurtagung“ des FSR zu der Lokation, um Exkursionen und den Programmablauf zu planen und allgemeine organisatorische Dinge zu besprechen.
- Frau Papsdorf erinnert daran die Finanzen im Blick zu behalten. Die notwendigen Kosten müssen im Haushaltsplan veranschlagt sein.
- Rebecca Heß schlägt vor die Gelder für die Erstifahrt nicht über die FSR – Kom zu beantragen. Die Reisekosten für die Klausurtagung könnten stattdessen bei der FSR – Kom beantragt werden.
- Die FSR – Mitglieder diskutieren über einen möglichen Termin. Frau Waiblinger schlägt vor die Erstifahrt vom 19.05.2023 – 21.05.2023 durchzuführen. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine weiteren Einwände.
- Herr Wiemuth möchte den Exkursionsplan des Institutes für das Sommersemester 2023 erfragen, um ggf. ein Institutsfahrzeug für den Zeitraum der Erstifahrt mieten zu können. Herr Starroske betont, dass dies Vorteile beim Einkaufen sowie den Transport von Gegenständen hätte.
- Frau Wagner schlägt vor die Klausurtagung in der 2. Aprilhälfte durchzuführen. Keines der anwesenden Mitglieder äußert diesbezüglich sein Bedenken.
- Frau Heß und Frau Papsdorf erinnern, dass sie bei der Erstifahrt nicht dabei sein können.
- Einige FSR – Mitglieder schlagen vor in der Gruppe „Veranstaltungsplanung“ zu erfragen, ob es Personen gibt, die bei der Durchführung der Erstifahrt mithelfen würden. Frau Knopf erklärt sich bereit eine Umfrage in der AG – Veranstaltungsplanung durchzuführen.
- Es sollte außerdem ein Treffen der AG – Veranstaltungsplanung geben, um einen „Veranstaltungsplan“ für das Sommersemester 2023 zu erstellen.

b) Geo - Spieleabend im Januar

Beschluss:

Der FSR – Geowissenschaften beschließt, dass der FSR am 12.01.2023 um 18 Uhr einen Geo – Spieleabend in der Wöllnitzer Straße 7, Jena durchführen wird.

Abstimmung:

Zustimmung (8), Enthaltung (0), Ablehnung (0), der Beschluss ist damit angenommen.

Diskussion:

Herr Wiemuth fände es gut, wenn der Geo – Spieleabend durch einen Flyer beworben wird. Frau Knopf erklärt sich bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Top 7: Öffentlichkeitsarbeit

a) Neujahres – Newsletter

Die FSR – Mitglieder beraten darüber, welche Inhalte des Neujahres – Newsletter des FSR enthalten könnte und kommen zu folgenden Ergebnis:

- Es soll für die geowissenschaftlichen Kolloquien geworben werden.

- Die Hinweise und Beschreibungen der AG's sollten zu Beginn des Newsletters gestellt werden.
- Es soll ein Link für die Umfragen zum neuen geplanten Biogeo – Master geben, um weitere Meinungen der Studierenden zu erhalten.
- Die Geo – Boulder Gruppe könnte mit Einladungslink beworben werden.
- Da es Probleme mit den E – Mails gibt, sollten die Newsletter als Pdf – Datei weiterhin in die verschiedenen Whatsapp – Gruppen gesendet werden.

Diskussion:

- Frau Knopf erinnert daran Mails an die anderen Fachschaftsräte der Chemisch – Geowissenschaftlichen Fakultät zu senden, um gemeinsame Veranstaltungen zu bewerben und den Vorgang der Planung anzuregen.

Top 8: AG Merch

- Keine Berichte

Top 9: Sonstiges

- Frau Waiblinger erinnert daran, dass eine Inventur des FSR – Raumes erfolgen muss und würde sich demnächst darum kümmern. Die Ausleihliste für diese Legislatur muss an die FSR – Kom gesendet werden. Sie wird außerdem eine Inventur im FSR – Raum durchführen.
- Herr Schierer berichtet, dass es ein Problem in der Fachschaft mit der Verwendung eines geänderten Personennamens gibt. Diese Person muss in einigen Modulen ihren „Dead Name“ verwenden, da sie so in der Universität immatrikuliert ist. Der FSR schlägt vor sich an die Gleichstellungsbeauftragte der Universität (Dr. Anette Weinke) zu wenden. Alternativ kann sich noch an Frau Prof. Hildebrandt gewendet werden, da sie früher Gleichstellungsbeauftragte war und aus der Chemisch – Geowissenschaftlichen Fakultät ist.
- Herr Schierer erinnert den FSR daran, die geänderten Mitglieder für die Fachschaft Geowissenschaften dem Stura und der FSR – Kom mitzuteilen. Herr Wiemuth erklärt, dass er das bestätigte und unterschriebene Protokoll vom 06.12.2022 an den FSR – Kom – Sprecher schicken wird.
- Frau Papsdorf fragt an, ob jemand zur demnächst stattfindenden Awarenesssitzung geht. Vivian Heidel und Jan Kastrop erklären sich bereit an der Sitzung teilzunehmen. Herr Wiemuth wird das genaue Datum erfragen. Frau Heidel merkt an, dass sie nur an der Sitzung teilnehmen kann, wenn diese hybrid abgehalten wird.
- Herr Wiemuth erinnert Frau Heidel daran sich um die Zulassung von Personen in die Geocloud zu kümmern. Er berichtet, dass alle bestätigten Protokolle unterschrieben und in den Stura – Link – Ordner hochgeladen sind. Er beauftragt Herrn Starroske die Protokolle an Frau Hagen weiterzuleiten, sodass diese auf die Homepage hochgeladen werden können.
- Frau Heß wirft ein, dass ein aktualisierter Wanderflyer (Wanderrouten, Touren, Sehenswürdigkeiten, welcher vor ca. 2 Jahren erstellt wurde) in den Newsletter gepackt wird. Außerdem könnte der aktualisierte Flyer auch in der großen Fachschaftsgruppe geteilt werden. Es wird noch eine Person gesucht, welche diese Aufgabe übernehmen könnte.

Top 10: Termine

- Herr Wiemuth verkündet, dass die nächste FSR – Sitzung am 17.01.2023 um 18 Uhr im MRZ/IGW, Burgweg 11 (und online über Zoom) stattfinden wird.

Jena, den 07.01.2023



Versammlungsleiter*in



Schriftführer*in

